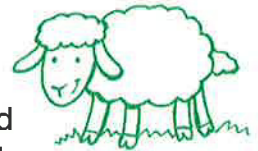


## 1 Wer hat Angst vor dem Wolf?

2 Es war einmal ein Wolf... Von ihm wird erzählt, dass er nicht nur Geißlein, sondern  
3 auch eine Großmutter und ihre Enkelin verschluckt haben soll. Die Menschen wissen,  
4 dass das nur Märchen der Gebrüder Grimm sind. Dennoch fürchten viele den Wolf.

5 Menschen und Wölfe haben eine besondere Beziehung. In der Steinzeit, als die  
6 Menschen an keinem festen Ort wohnten und immer dorthin zogen, wo es etwas zu  
7 essen gab, folgten ihnen die Wölfe. Wenn die menschlichen Jäger viel Beute  
8 gemacht hatten und etwas davon übrigblieb, holten es sich die Wölfe. Es kam vor,  
9 dass Menschen ein elternloses Wolfsbaby aufnahmen und großzogen. Diese Wölfe  
10 lernten, mit den Zweibeinern zu jagen und sie zu beschützen. Die zahmen Wölfe sind  
11 die Vorfahren unserer Hunde.

12 Der Ärger begann, als die Menschen sesshaft wurden. Sie bauten  
13 Hütten und Häuser, legten Felder an und züchteten Schafe, Ziegen und  
14 Schweine. Die Wölfe fanden das praktisch. Die Nutztiere auf den Weiden  
15 waren für sie leichte Beute. Damit nahmen sich die Wölfe aber nun etwas, das die  
16 Menschen selbst zum Leben brauchten. Das konnten sich die Menschen nicht  
17 gefallen lassen. Sie jagten die Tiere, bis kein Wolf mehr übrig war. Im Jahr 1847  
18 wurde der letzte freilebende Wolf in Deutschland erschossen. In anderen Ländern  
19 konnten die Tiere überleben. Und so kam es, dass 1990 wieder Wölfe nach  
20 Deutschland und Österreich einwanderten. Hier sind sie jetzt streng geschützt und  
21 können sich vermehren.



22 Ein Wolf kommt selten alleine. Die Tiere leben im Rudel. In dieser kleinen Gruppe  
23 herrscht eine strenge Rangordnung. Es ist klar geregelt, wer zuerst fressen darf und  
24 wer den sichersten Schlafplatz bekommt. Ein starkes Männchen und ein starkes  
25 Weibchen führen das Rudel an und nur dieses Paar darf Junge haben. Bei der  
26 Aufzucht und der Erziehung der Welpen helfen aber alle mit. Die Eltern und die  
27 älteren Geschwister kümmern sich liebevoll um die Kleinen. Sie füttern sie und geben  
28 ihnen Unterricht. Der Nachwuchs muss lernen, sich zu benehmen, sich zu verteidigen  
29 und sich zu verständigen. Wie ein Mensch reden kann der Wolf natürlich nur  
30 im Märchen. In Wirklichkeit spricht er mit Stirn, Augen und Ohren.

31 Wölfe sind scheu. Sie gehen Menschen aus dem Weg. Zweibeiner sind für  
32 den Wolf eine Gefahr und keine Beute. Rehe, Rothirsche und  
33 Wildschweine müssen sich dagegen in Acht nehmen. Mühelos kann der  
34 geschickte Jäger ein Reh alleine erbeuten. Mit Vorliebe jagt er junge  
35 sowie alte und schwache Tiere. Das ist gut für den Wald und der Wolf  
36 wird deshalb auch „Gesundheitspolizist“ genannt. Bei Gelegenheit wird er aber  
37 zum Dieb. Wie früher klaut er auch heute noch Schafe von der Weide – wenn  
38 sie nicht mit Zäunen und Hunden vor ihm geschützt werden.





# Verständnisfragen

A

1. Wie lebten die Menschen in der Steinzeit?

Die Menschen lebten auf Schiffen.....  A

Die Menschen lebten an keinem festen Ort.....  B

Die Menschen lebten in kleinen Dörfern.....  C

2. Was nahmen sich die Wölfe von der Beute der Menschen?

Die Reste .....  A

Die besten Fleischstücke .....  B

Das Fell.....  C

3. Wer stammt vom Wolf ab?

Die Hauskatze .....  A

Der Hund .....  B

Der Fuchs .....  C

4. Wie leben Wölfe?

Als Einzelgänger .....  A

Im Rudel.....  B

In Herden.....  C

5. Was fressen Wölfe?

Rehe, Rothirsche und Wildschweine .....  A

Beeren und Pilze .....  B

Großmütter.....  C

6. Was jagt der Wolf am liebsten?

Große und gesunde Tiere .....  A

Alte und schwache Tiere.....  B

Schnelle und starke Tiere.....  C

7. Wie wird der Wolf genannt?

Krankenpfleger .....  A

Gesundheitspolizist .....  B

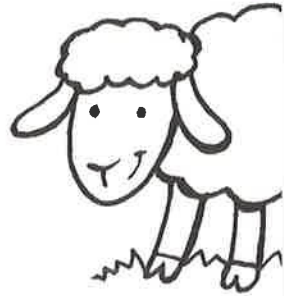
Waldfeuerwehrmann .....  C

8. Was schützt Schafe vor Wölfen?

Eine Alarmanlage .....  A

Die Polizei.....  B

Zäune und Hunde.....  C





# Sinn oder Unsinn

*Jetzt aber Tempo!  
Kreuze so schnell wie  
möglich die richtigen Sätze an!*



**D**

- 1. Rotkäppchen ist ein Märchen der Gebrüder Grimm.  A  
Rotmäppchen ist ein Märchen der Gebrüder Grammm.  B  
Rotkäppchen ist ein Mädchen der Gebrüder Grimm.  C
- 2. Der Wolf frisst die sieben Gleise.  A  
Der Wolf gießt die sieben Geißlein.  B  
Der Wolf frisst die sieben Geißlein.  C
- 3. In der Steinzeit flogen die Menschen umher.  A  
In der Steinzeit zogen die Menschen umher.  B  
In der Steinzeit zogen die Menschen schwer.  C
- 4. Die Jäger haben ein Mammut erlebt.  A  
Die Jäger haben ein Mammut erlegt.  B  
Die Jäger haben ein Mammut verlegt.  C
- 5. Die Tiere auf der Heide waren leichte Leute.  A  
Die Tiere auf der Weide waren leichte Beute.  B  
Die Tiere auf der Weide waren reiche Leute.  C
- 6. Wölfe sind die Vorfahren unserer Hunde.  A  
Wölfe sind die Vorfahrten unserer Hunde.  B  
Wölfe sind die Vorfahren unserer Hunde.  C
- 7. Die Menschen klauten Hütten und wurden sesshaft.  A  
Die Menschen bauten Hüte und wurden sesshaft.  B  
Die Menschen bauten Hütten und wurden sesshaft.  C





# Sinn oder Unsinn

**C**

- 8. 1847 wurde der letzte freilebende Wolf erschossen. ....  A  
 1847 wurde der letzte freilebende Golf erdrosselt. ....  B  
 1847 wurde der letzte freischwebende Wolf erschossen. ....  C

---

- 9. Im Rudel herrscht eine enge Gangordnung. ....  A  
 Im Pudel herrscht eine strenge Rangordnung. ....  B  
 Im Rudel herrscht eine strenge Rangordnung. ....  C

---

- 10. Der Leitwolf führt das Rudel ab. ....  A  
 Der Leitwolf führt das Rudel an. ....  B  
 Der Reißwolf führt den Strudel ab. ....  C

---

- 11. Beim Aufzug der Welpen helfen alle. ....  A  
 Bei der Aufzucht der Welpen helfen alle. ....  B  
 Bei der Aufzucht der Helfer bellen alle. ....  C

---

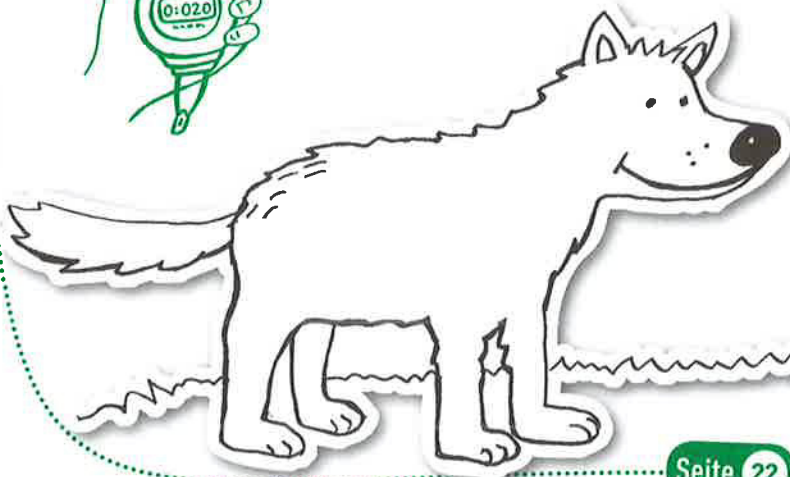
- 12. Die scheuen Wölfe gehen den Menschen auf den Wecker. ....  A  
 Die scheuen Wölfe gehen den Menschen aus dem Weg. ....  B  
 Die treuen Wölfe gehen den Menschen aus dem Weg. ....  C

---

- 13. Rehe und Hirse müssen sich in Acht nehmen. ....  A  
 Rehe und Hirsche müssen sich in Neun nehmen. ....  B  
 Rehe und Hirsche müssen sich in Acht nehmen. ....  C

---

- 14. Zäune und Hunde schützen die Schafe. ....  A  
 Bäume und Hunde scheren die Schafe. ....  B  
 Zäune und Wunden schützen die Schafe. ....  C



**WM Punkte**  
Schnelltest: .....

**WM Punkte**  
Gesamt: .....